



Heiligabend in Stadtfeld

Vier Gottesdienste in der Pauluskirche

Am 26. Dezember

Weihnachtsgans radelnd verdauen

Alstadt (jha). Zur 16. Weihnachtsgansverandtour führt der ADCF am Sonnabend, 26. Dezember, ein Treff ist um 9 Uhr am Universitätsplatz.

Stadtfeld-Ost (jha). Christi Geburt ist das Fest, das jedes Jahr viele Menschen in die Kirchen rufe. Da wird es selbst in der großen Pauluskirche eng.

Christenlehre unter Leitung des Gemeindepädagogen Matthias Simon ein Krippenspiel zeigen. Die dritte Christvesper um 18 Uhr wird vom Bläserchor musikalisch und von Pfarrer Michael Bartels inhaltlich gestaltet.

Wohnungsbaugenossenschaft von 1893: „66 Prozent von 253 Wohnungen bereits vermietet“

Bergfest für 16-Millionen-Projekt in der Gartenstadt Westernplan

Im März startete die Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 in der Gartenstadt Westernplan ihr rund 16 Millionen teures Sanierungsprojekt in der denkmalgeschützten Siedlung Gartenstadt Westernplan.



Blick auf die Freiherr-vom-Stein-Straße in der Gartenstadt Westernplan. Die Sanierung dieses Wohnhauses wird in Kürze abgeschlossen.

Von Jana Halbritter

Stadtfeld-Ost. Im Vermietungs- und Baubüro der Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 in der Freiherr-vom-Stein-Straße geben sich Wohnungsinteressierte derzeit die Klinke in die Hand.

39 Wohnungen in der Naumannstraße 2-16 und 18 Wohnungen in der Martin-Andersen-Neub-Strasse 6-10 wurden mittlerweile an die neuen Mieter der Gartenstadt Westernplan übergeben.

Wir liegen sehr gut im Rennen hier, sind sogar schneller als wir ursprünglich geplant hatten“, gibt Christoph Maier eine Einschätzung. Der zweite Baubestand – die Sanierung von weiteren 101 Wohnungen in der Siedlung – beginnt im Frühjahr 2010.

Auf den Innenhöfen werden im Zuge der Sanierungsmaßnahmen rund 220 Parkplätze für die Mieter entstehen.

Die durchaus berechtigte Sorge der Gartenstadt-Mieter konnte das Magdeburger Wohnungsunternehmen mittlerweile ausraumen. „Die Gärten bleiben alle erhalten. Es müssen nur einige versetzt werden.“

Die bisherigen Waschtrockenplätze werden an andere Stellen verlegt und neu hergerichtet“, so Christoph Maier.



Christoph Maier, Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft von 1893, in einer Mustervohnung in der Freiherr-vom-Stein-Straße.

Röstfein unterstützt „Kinderland“ und „Next Generation“

Hier trifft sich Alte Neustadt

Von Jana Halbritter

Alte Neustadt. Soziale Einrichtungen, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Ort bieten, an dem sie sich treffen und Freizeitangebote wahrnehmen können, gibt es in Alte Neustadt kaum.



Röstfein schenkt dem Verein „Kinderland“ und dem Jugendklub „Next Generation“ zu Weihnachten 1500 Euro.

Im Jahr 9666 Euro an verschiedene Einrichtungen, u. a. an die Stiftung Kinderhospiz Mitteldeutschland in Nordhausen (3333 Euro), an die Peter Ecker Stiftung in Leipzig für leberkranke Kinder (3333 Euro) und an den Paritätischen Landesverband Sachsen-Anhalt für das Projekt „Junge Mütter“ in Stendal (1500 Euro).

Röstfein Geschäftsführer Eike-Jens König: „Es ist unglaublich, was dort Tag für Tag überall geleistet wird. Wir möchten auch in diesem Jahr das Engagement unterstützen und allen Kraft geben weiterzumachen.“

OST

- Cracau, Prester, Brückfeld, Herrenkrug, Werder, Pechau, Berliner Chaussee, Randau-Calenberge, Zipkeleben, Kreuzhorst

Sanierung mit schicken Farben und fleißigen Händen

Rundum-Erneuerung vor dem Fest im Werder-Spielzimmer

Von Ariane Amann

Werder. Es tut sich was im Jugendzentrum in der Mittelstraße auf dem Werder. Nachdem Anfang November bereits das Treppenhaus neu gestrichen wurde, ist jetzt auch das Spielzimmer im Obergeschoss der Einrichtung fertig saniert.

Beim Farbkonzept haben die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendeinrichtung ihre kleinen und größeren Gäste im Katalogwälden mitmachen lassen. Gemeinsam wurden fröhliche, schicke Farben ausgesucht, mit denen sich der Raum nun schmücken kann.



Freude bei Mitarbeitern und Kindern im Jugendzentrum auf dem Werder: Das Spielzimmer hat eine Rundum-Erneuerung bekommen.

Auch bei den Möbeln gab es einen neuen Anstrich, sie leuchten nun ebenfalls in fröhlichen Farben. Im Spielzimmer haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Entspannungsecke zum Kuscheln und Wohlfühlen eingerichtet. Eine Farbwechselampe sorgt dafür, dass sich kleine und große Besucher vom stressigen Alltag entspannen können.

kann das natürlich auch tun. Mit den riesigen Bausteinen aus Schaumstoff können kleine und große Baumeister dort erst einmal den Traum von „eigenem Haus“ verwirklichen. Außerdem können Mädchen und Jungen jederzeit zwischen dem Spielzimmer und dem Kreativ-

raum auf der anderen Seite des Korridors hin- und herwechseln. Mehrere Wochen hat die Raumsanierung gedauert. Erst wurde aussortiert, was sich aus den vorhandenen Mitteln noch machen ließ. So wurden mit ein paar Handgriffen aus verschie-

denen alten Möbeln schicke neue. Der historische Charme des Hauses soll aber auf jeden Fall erhalten bleiben. Erreichbar ist das Kinder- und Jugendzentrum wieder im neuen Jahr ab 7. Januar unter der Telefonnummer 5 41 47 03 oder persönlich in der Mittelstraße.

Wanderung

Große Runde im Herrenkrug

Herrenkrug (aam). Zur Weihnachtswanderung lädt die Wanderbewegung am Sonnabend, 26. Dezember, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Endstelle der Linie 6 im Herrenkrug. Von dort aus startet Wanderleiter Horst Oberhack mit seinen Gästen auf eine winterliche Runde durch den Herrenkrug-Park.

Im ASZ

Mit Tai-Chi-Kurs entscheiden

Cracau (aam). Im Alten- und Service-Zentrum (ASZ), Zeitlinstraße 17, wird ab dem 15. Januar 2010 wieder ein Tai-Chi-Kurs angeboten. Die traditionelle chinesisch-meditative Kampfkunst verbindet das Hören von ruhiger Musik mit leichten Bewegungen des ganzen Körpers.

WEST

- Nordwest, Diesdorf, Neu- und Alt-Olvenstedt

Sonntagscafé

Neu-Olvenstedt (rri). Zum Sonntagscafé für Senioren lädt am 27. Dezember das Alten- und Service-Zentrum Olvenstedt der Volkssolidarität, St.-Josef-Str. 50a, ein. Beginn ist um 14 Uhr.

Jahresabschluss beim Olvenstedter Karateverein HKC-Wichtel feiern im Dojo

Neu-Olvenstedt (rri). Mit einer Weihnachtsfeier für die Jungsten ließ jetzt der Karateverein HKC Magdeburg-Barleben das Jahr ausklingen. Die Trainingsgruppe der sportlichen Fröhlichkeit für 7- bis 6-Jährige (Wichtel) feierte im Olvenstedter Trainingszentrum an der Johannes-Göddert-Strasse.

Vier Kleinbusse waren vonnöten, um die Wichtel zum Puppentheater nach Buckau zu fahren. Hier wurden zwei komplette Stühltreihen durch die Kinder des HKC besetzt, und diese leuchteten ganz gespannt der Geschichte um Heidi, welche ein kleines Mädchen ist, das eines Tages einfach auf die Alm zu einem fremden Mann (ihrem Großvater) verfrachtet wird.

Im Anschluss fuhr der lustige Konvoi dann zum vereinseigenen Dojo (Trainingsstätte) nach

Olvenstedt zurück, denn hier waren schon die nächsten fleißigen Helfer zugange und haben eine kleine Weihnachtsfeier mit selbst gebackenen Kuchen und Plätzchen vorbereitet, welche sich die kleinen Wichtel gleich schmecken ließen. Mit einem Weihnachtslied wurde dann der Weihnachtsmann angelockt und als er für jeden eine Wichteltüte brachte, war die Freude groß. Hochkonzentriert wurden Gedichte und Lieder vorgetragen. „Als dann gegen 18 Uhr die Eltern ihre Kleinen abholten, war das Leuchten in den Kinderaugen unverkennbar und für so manch ein Kind war es der schönste Vorweihnachtstag, der durch die großen Vereinmitglieder so liebevoll vorbereitet wurde und erneut ein Beweis dafür ist, dass es sich um einen Verein für die ganze Familie handelt, welcher nicht nur aktiv Sport treibt“, sagte Lutz Walsleben vom HKC. Weitere Informationen über den Verein auch im Internet: www.hkc-magdeburg.de



Zur Wichtelweihnachtsfeier trafen sich die Sportler des HKC Magdeburg-Barleben im Olvenstedter Dojo. Foto: Privat